



# WAHLEN AKTUELL



## Für einen strahlungsfreien Kirchturm in Wahlen!

Die neue Antenne der Swisscom für Wahlen!

Was sagt der Bischof zur Antenne im Kirchturm?

Warum Sie zu Hause KEIN Mobilfunk brauchen!

Mobilfunkgrenzwerte schützen gemäss Bundesrat nicht sicher genug!

Mobilfunkstrahlung ist wissenschaftlich nachweisbar schädlich.

Gerüchte aus Wahlen.

# Die Swisscom hat für Wahlen eine neue Mobilfunkantenne aufgestellt

**Wahlen hat eine neue Mobilfunkantenne erhalten und wird damit bereits voll mit 5G versorgt. Die Swisscom hat die neue Antenne bei der Bischag Anfang Juli 2020 fertiggestellt.**

Die Masthöhe liegt bei 30m. Die abstrahlenden AIR-Elemente, also die grossen anthrazitfarbenen Blöcke, sind auf 27.8 und 24.8m montiert. Sie werden von den RRH's, den kleinen weissen Blöcken, mit Sendeleistung versorgt.

Der Mast strahlt mit je zwei Antennen (AIR) in drei Hauptrichtungen und versorgt damit **das Dorf Wahlen**, Wahlen Weihern/Pfaffenberg und Laufen.

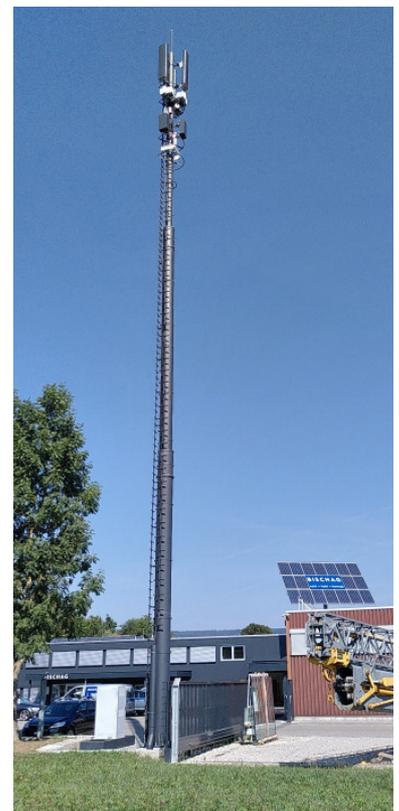
Die beiden Antennen für Wahlen strahlen mit einer kumulierten Leistung von **3900W (3.9kW) ERP**.

Sie decken die Frequenzen von 738MHz, 1.4GHz und 3.4GHz ab und versorgen unser Dorf damit **auch mit 5G** und mit genügend Netzkapazität.

**Damit stellt sich nun wirklich die Frage, weshalb eine zusätzliche Antenne im Kirchturm von Wahlen notwendig ist!**

Wollen wir das langfristige Bestrahlungsrisiko und die Beeinträchtigung der hervorragenden Wohnqualität in unserem Dorf nur wegen egoistischer finanzieller Eigeninteressen einer kirchlichen und christlichen Glaubensgemeinschaft widerspruchslos hinnehmen?

Kann uns das Gefährdungspotential einer Mobilfunkantenne in nächster Nähe zur Schule, Kindergarten und Spielplatz einfach gleichgültig sein?



# Der Bischof warnt vor Geldmacherei

Im November 1835, also 183 Jahre bevor ein paar Wahlner Katholiken dem Traktandum „Mobilfunkantenne“ zugestimmt haben, haben sich unsere Urgrossväter durch das „offene Handmehr ohne Einrede“ an der Versammlung dafür entschieden, „eine für die Gemeinde anständige Kirche zu bauen.“ Unsere Vorfahren aus dem lokalen Handwerksgewerbe haben über 4 Jahre an der heutigen Kirche gebaut.\*

Seit der Fertigstellung wurden viele junge Menschen durch Taufe und Kommunion in unsere Gemeinschaft aufgenommen, Bünde der Ehe geschlossen und Ahnen würdig in die ewige Ruhe begleitet. Unsere Kirche ist auch ein Rückzugsort, bietet Platz für Besinnung und ist Kraftort. Ihr Glockengeläut lädt zum Zwiegespräch mit Gott ein.

## Was ändert sich daran mit der geplanten Antenne?

Der Kirchturm wird damit zum Träger für Telefongespräche und Internet und strahlt nebst spannenden Informationen auch Pornografie (über 30% des Internetverkehrs), Gewaltverherrlichung, Kriegstreiberei, Kriminalität („Dark Net“) und bis hin zur Gotteslästerei alles aus. Elektrosensible Mitmenschen fanden bisher in der Kirche einen behüteten Zufluchtsort, der Ihnen nun kalt-herzig entzogen wird.

## Welche Haltung nimmt das Bistum ein?

Bischof Felix Gmür hatte ein erstes Mal im 2014, dann Mitte 2019 wiederholt und im Januar 2020 erneut und eindringlich davor gewarnt, dass wegen möglicher gesundheitlicher Langzeitschäden und dem Spaltungspotential innerhalb der Kirchengemeinde keine Mobilfunkantennen in Kirchtürmen gebaut werden sollten.

Kirchen seien keine Geldquellen und sollten **«nicht zu kommerziellen Zwecken genutzt werden, weil dies ihrer ureigenen Bestimmung widerspricht»**.

Wollen wir Augen und Ohren verschliessen und diesen Missbrauch unserer Kirche gegen Bezahlung einer finanziellen Abgeltung billigend in Kauf nehmen?

\*= Quelle: Heimatkunde Wahlen \*\*= Quelle: [www.kath.ch](http://www.kath.ch) & [www.bistum-basel.ch](http://www.bistum-basel.ch)

## WiFi (WLAN) oder Mobilfunk?

### Wer braucht die geplante Mobilfunkantenne wirklich?

#### **Mobilfunktechnologie ist nur für unterwegs**

Die geplante Mobilfunk-Antenne im Kirchturm bietet nur Mobilfunk bzw. mobile Daten an. **Diese Antenne sendet kein WiFi oder WLAN Signal!**

Mobilfunk ist eigentlich nur für Smartphones und versorgt diese mit Telefon- und Internetsignal. Damit können mit dem Handy schon heute Filme heruntergeladen und Live-Übertragungen angesehen werden. Um Mobilfunk zu verwenden, benötigt es eine SIM-Karte.

Ohne SIM-Karte ist keine Verbindung mit einer Mobilfunkantenne möglich!

#### **Zu Hause funktioniert alles über WiFi (WLAN)**

Internet und Telefon läuft schneller, zuverlässiger und kostenlos über WiFi. Dieses Signal erhält jeder über den eigenen Internetanschluss, der über ADSL, Glasfaser, Gemeinschaftsantenne, etc. hergestellt wird.

Alle Geräte ohne SIM-Karte verwenden WiFi **und ganz sicher nicht Mobilfunk!**

Auf allen aktuellen Smartphones werden Telefongespräche über WiFi-Calling angeboten, damit man das Mobilfunknetz nicht benötigt.

Die Grafik auf der nebenliegenden Seite zeigt auf, dass das Mobilfunknetz nur für unterwegs notwendig ist.

#### **Unterschiede zwischen Mobilfunk und WiFi**

WiFi (WLAN) strahlt viel schwächer als die Mobilfunk-Antenne und kann bei Nichtbedarf einfach ausgeschaltet werden. Nicht so die Mobilfunkantenne. Sie strahlt 24 Stunden am Tag an 365 Tagen im Jahr **in mindestens hundertfach\* höherer Leistung** als ein WiFi-Router. Und sie würde vom Kirchturm aus die Schule, den Kindergarten und die Spielplätze tagein, tagaus rund um die Uhr bestrahlen.

Halten Sie dies gegenüber den Jüngsten für fair? Wollen Sie das auf Jahre angelegte Dauerbestrahlungsexperiment an den Kleinsten bedenkenlos in Kauf nehmen?

\*= Quelle: wikipedia.org

# Nur unterwegs:

Telefonie über Mobilfunknetz,  
Internet über **mobile Daten**

Smartphone icon: 

Internet über  
mobile Daten  
3G, 4G, 5G

Telefongespräche  
über Mobilfunknetz



# Zu Hause:

Schnelles Internet  
und Telefongespräche  
über **WiFi (WLAN)**  
**Mobilfunknetz nicht nötig!**

Smartphone icon: 

Telefongespräche  
über WiFi-Calling  
ohne Mobilfunknetz!

Internet über  
WiFi (WLAN)

Internet über  
WiFi (WLAN)

Internet über  
WiFi (WLAN)

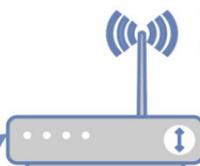


Internetsignal über Kabelanschluss:

- Swisscom Festnetz/Fixnet
- Swisscom Glasfaser (FTTS)
- UPC/Cablecom
- Gemeinschaftsantenne
- usw.

aus Antennendose  
oder Telefonstecker!

z.B. ADSL



Swisscom-Router (Box)  
UPC/Cablecom-Router  
DSL-Router  
macht WiFi (WLAN)



## Die Grenzwerte in der Schweiz schützen gemäss Situationsanalyse des Bundesrates nicht sicher!

Gemäss Situationsanalyse\* des Bundesrates, erstellt vom BAKOM, wird ganz klar festgehalten, dass die aktuellen Grenzwerte keinen zuverlässigen Schutz bieten.

Die Grenzwerte für Funkstrahlung sind alle darauf ausgerichtet, dass sie genügend vor schädigender Erwärmung des Gewebes schützen sollen. Diese Grenzwerte sind für die Schweiz in der NISV festgehalten.

### **Es gibt Wirkungen, die nicht auf Erwärmung zurückzuführen sind.**

In der Situationsanalyse zum Postulat Noser hält der Bundesrat fest, dass aus der Forschung Beobachtungen vorliegen, wonach es noch weitere biologische Effekte gibt, die durch Mobilfunkstrahlung ausgelöst werden können, aber nicht auf die Erwärmung zurückzuführen seien. Der Bundesrat hält in dieser Situationsanalyse unmissverständlich fest:

***„Es besteht ausreichende Evidenz dafür, dass eine kurzfristige Exposition des menschlichen Kopfes die Hirnströme beeinflusst.***

...

***Es besteht begrenzte Evidenz für eine Beeinflussung der Durchblutung des Gehirns, für eine Beeinträchtigung der Spermienqualität, für eine Destabilisierung der Erbinformation (DNA), sowie für Auswirkungen auf die Expression von Genen, den programmierten Zelltod und oxidativen Zellstress bei Expositionen mit Strahlung im Intensitätsbereich des ICNIRP-Grenzwertes für lokale Belastung.***

...

***Eine generelle Entwarnung kann aus wissenschaftlicher Sicht nicht gegeben werden.“ \****

Zusammenfassend heisst das, dass die geltenden Grenzwerte keineswegs einen zuverlässigen Strahlenschutz gewährleisten, da sie alle nichtthermischen Auswirkungen von Mobilfunkstrahlung ignorieren.

Schützen uns diese einseitigen Grenzwerte vor Gesundheitsrisiken durch die geplante Mobilfunkantenne in unmittelbarer Nähe zur Schule, Kindergarten und Spielplätzen in Wahlen genügend?

### **Ganz sicher nicht!**

\*= Quelle: Situationsanalyse / Auslegeordnung des Bundesrates zu Postulaten: 12.3580 & 14.3149

## Wir präsentieren Fakten

Wir stellen Ihnen in dieser und den folgenden Ausgaben von „Wahlen aktuell“ verschiedene Schädigungsrisiken von Mobilfunkstrahlung vor. Dafür verwenden wir aktuelle und international anerkannte Studien und fassen diese in verständlicher Sprache zusammen.

Falls Sie Fragen haben oder weitergehende Informationen zu einem Thema wünschen, stellen wir Ihnen diese gerne auf unserer Webseite [www.strahlungsfreier-kirchturm.ch](http://www.strahlungsfreier-kirchturm.ch) oder in ausgedruckter Papierform zur Verfügung.

Bitte kontaktieren Sie uns dazu per E-Mail oder über die Postadresse (Seite 12).

## Unsere Themenschwerpunkte sind

- Nachgewiesene Verhaltensprobleme und Konzentrations-Schwierigkeiten bei Kindern in Schule und privatem Umfeld im Zusammenhang mit Mobilfunkstrahlung
- Risiko zur reduzierten Gedächtnisleistung bei Jugendlichen (Studien aus Basel)
- Gefährdung der normalen Entwicklung des Gehirns des Kindes
- Schädigungsrisiko der Fruchtbarkeit bei Menschen an Eizellen und Sperma
- Schädigungsrisiko an menschlichen Zellen und Erbgut (DNA)
- Risiko zu bleibender Schädigung der Geschlechtsorgane bei weiblichen und männlichen Embryos
- Förderung von Zellwucherungen durch Mobilfunkstrahlung
- Krebsauslösende und -fördernde Wirkung weit unterhalb der geltenden Grenzwerte

**Wer behauptet, dass „das Schädigungsrisiko von Mobilfunkstrahlung nicht bewiesen sei“, hat sich schlecht informiert.**

# Verhaltensprobleme und Konzentrations-schwierigkeiten bei Kindern durch Mobilfunk

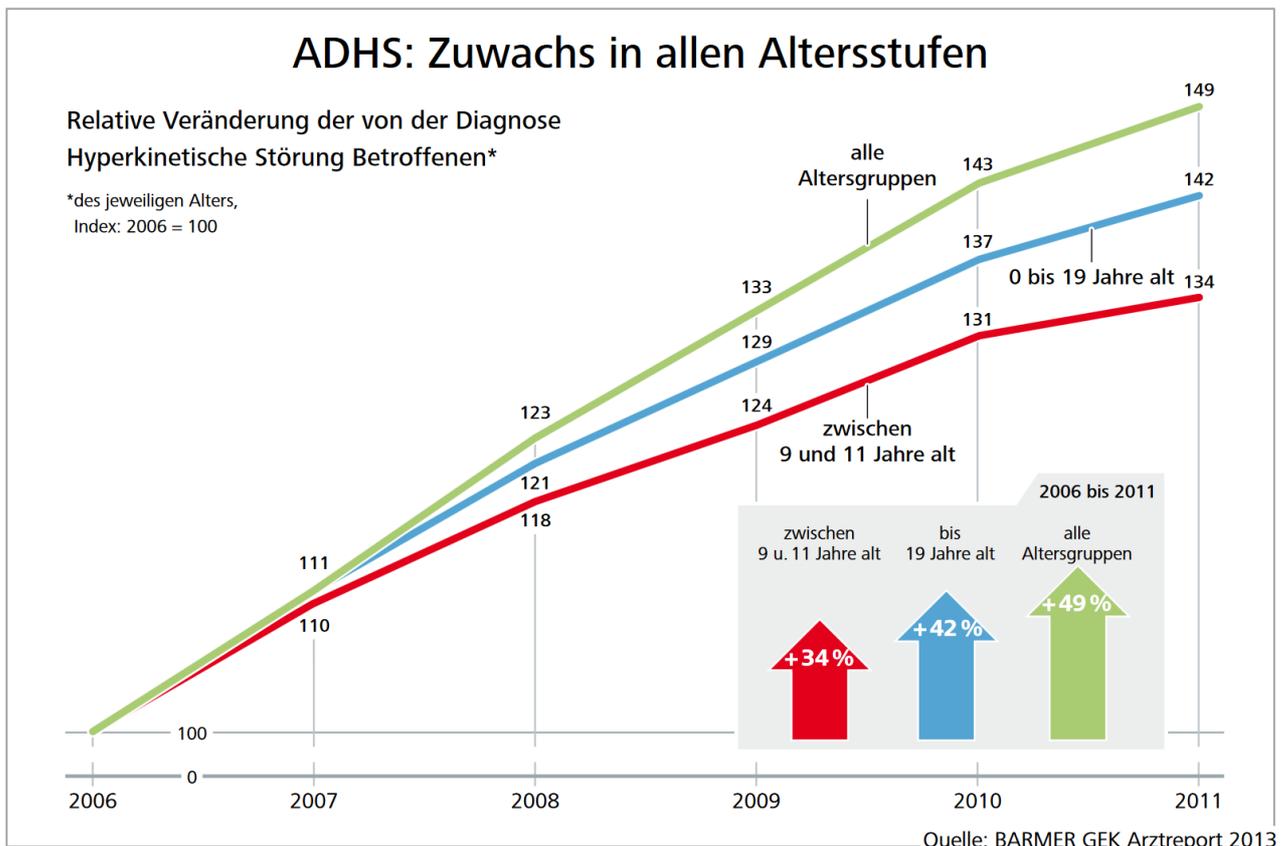
## Mobilfunkstrahlung und ADHS

Studien belegen, dass sich Mobilfunkstrahlung direkt auf das Verhalten von Kindern auswirkt und einen Zusammenhang mit ADHS besteht.

Die **Aufmerksamkeitsdefizit und Hyperaktivitätsstörung (ADHS)** führt bei Kindern zu Aufmerksamkeitsstörungen, Hyperaktivität, Impulsivität und Konzentrationsschwäche.

Studien aus Dänemark (Divan et al. 2008 & 2012) zeigen einen Zusammenhang zwischen Kindern, die während der Schwangerschaft und in der frühen Kindheit regelmässig Mobilfunkstrahlung ausgesetzt waren, und deren auffälligem Verhalten.

Im **Barmer GEK-Arztreport** von 2013 wird festgehalten, dass das Risiko für Verhaltensstörungen durch Mobilfunkstrahlung bei Kindern, innerhalb von fünf Jahren seit Einführung der Smartphones, massiv zugenommen hat. Der Anstieg von ADHS-Fällen in diesem Zeitraum lag bei 42% (Kinder und Jugendliche bis 19 Jahren). Er wird in der folgenden Grafik dargestellt.



# Schädigung an menschlichem Erbgut durch Mobilfunkstrahlung nachgewiesen.

Elektromagnetische Felder (EMF), also Funkstrahlung, wirkt auf verschiedene Weise auf den menschlichen Organismus ein. EMF erhitzt menschliche Zellen, die dadurch geschädigt werden können („thermale Schädigung“). Es gibt jedoch auch Schäden durch EMF an menschlichen Zellen, die **nicht mit der Erwärmung** zusammenhängen, sogenannte „nicht-thermale Schädigung“.

## Schädigung des Erbgut

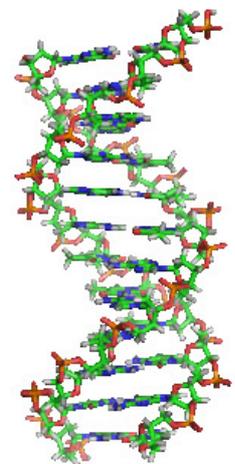
Das Erbgut, also der Bauplan für jede menschliche Zelle, liegt im Zellkern und heisst DNA. Diese DNA ist in Form eines DNA-Stranges gebaut. Darin sind Informationen für den (neuen) Aufbau von Zellen gespeichert. Mobilfunk-strahlung kann diese DNA-Stränge schädigen, indem sie zu Strangbrüchen führt.

## Schädigung der Fruchtbarkeit der Menschen

Die Strangbrüche (Fragmentierung) sind z.B. auch in Hautzellen, Blutzellen, Knochenzellen, Hirnzellen sowie Keimzellen (z.B. Eizellen bei der Frau und Sperma beim Mann) möglich, damit ist auch die Fruchtbarkeit des Menschen betroffen. Viele Studien bestätigen den Zusammenhang zwischen DNA-Fragmentierung und Mobilfunkstrahlung. In einer aktuellen Studie (2019) kommt der EMF-Biophysiker Dr. Dimitris J Panagopoulos zu folgendem Schluss:

**„Zusammenfassend zeigt die vorliegende Studie, dass 3G Mobilfunkstrahlung - innerhalb der gegenwärtigen Grenzwerte - eine signifikante genotoxische Wirkung auf menschliche Zellen hat. Die menschliche Exposition gegenüber diesen EMF/Mobilfunkstrahlung sollte so gering wie möglich gehalten werden.“**

Quelle: Dimitris J Panagopoulos, Chromosome damage in human cells induced by UMTS mobile telephony radiation, 2019,



DNA-Strang (Doppel-Helix)  
Quelle: wikipedia.org

# Mobilfunkstrahlung fördert Kälberblindheit und weitere Fehlbildungsrisiken

Bei einem Zürcher Bauer wurde neben der Scheune eine Mobilfunk-Antenne für GSM1800 (E-Netz) gebaut. Nicht ganz ein Jahr später kam das erste Kalb mit weisser Pupille zur Welt.

Die Diagnose lautete grauer Star (nukleärer Katarakt). Diese Diagnose wurde durch PD. Dr. Michael Hässig, Bestandesmedizin/Vetsuisse-Fakultät der Universität Zürich unter Prof. Dr. Bernhard Spiess bestätigt.

## Doktorarbeit über erblindete Kälber

In der Folge wurde der ganze Tierbestand des Hofes durch eine Tierärztin begleitet und untersucht. Die Ergebnisse dieser Studie wurden von ihr zu einer Doktorarbeit/Dissertation aufgearbeitet.

Während der Zeit, in der die Antenne in Betrieb war, kamen insgesamt 50 Kälber mit grauem Star (nukleärem Katarakt) auf die Welt. Weitere gesundheitliche Schäden bei Mensch und Tier wurden in dieser Zeit festgestellt, wiederholt analysiert und dokumentiert.

Es waren dies unter anderem erblindete Kälber, solche mit nur einem Auge, defekter Lunge, eines mit Blutungen und Husten, drei mit defektem Immunsystem, Blutungen und Gelenkproblemen, vier Totgeburten und Verendete, drei Notschlachtungen.

Vor Ende der Vertragslaufzeit wurde die Mobilfunkantenne abgebaut. Innerhalb kurzer Zeit verschwanden die Probleme auf dem Hof. Die Untersuchungen wurden danach noch 5 Jahre weitergeführt.

**Es wurden keine blinden Kälber mehr geboren.**

Das Ergebnis der Doktorarbeit zeigt eindeutig, dass das Risiko für Missbildungen bei Kälbern mit der Mobilfunk-Basisstation zusammenhängt. Gerne bieten wir Ihnen die detaillierte Dokumentation (im Original) und weitergehende Links auf Presseartikel zu dieser Studie auf unserer Webseite [www.strahlungsfreier-kirchturm.ch](http://www.strahlungsfreier-kirchturm.ch) an.



## ***Angeblich gab es Änderungen im „Gremium“...***

Ja, das können wir bestätigen. „Das Gremium“ wuchs zur „Trägerschaft Strahlungsfreier Kirchturm“ (TSK) und organisierte sich neu in selbständige Fachgruppen. Die Fachgruppen nehmen aktuelle Themen auf, beraten sich dazu und erarbeiten konkrete Lösungen. Gerne stellen wir uns hier vor.

### **Vorsitz & Strategie (ex Gremium)**

L. & M. Probst, C. & F. Haener, R. Schnider  
→ kontakt@strahlungsfreier-kirchturm.ch

### **Anlaufstelle Presse**

Meinrad Probst  
→ presse@strahlungsfreier-kirchturm.ch

### **Öffentlichkeitsarbeit/PR/Informationstransfer**

Lilian Probst, Margrith & Koni Halbeisen, Susanne Kohlmeyer  
→ pr@strahlungsfreier-kirchturm.ch

### **Fachgruppe Technik**

Ruedi Schnider, Thomas Schmidlin-Jeker, Florian Jatton  
→ technik@strahlungsfreier-kirchturm.ch

### **Fachgruppe Ethik/Familie/Religion**

Cilly Haener, vakant  
→ ethik@strahlungsfreier-kirchturm.ch

### **Fachgruppe Wissenschaft/Forschung**

Manfred Kohlmeyer, vakant  
→ science@strahlungsfreier-kirchturm.ch

### **Fachgruppe Behörden**

Meinrad Probst, Fredi Haener  
→ behoerden@strahlungsfreier-kirchturm.ch

### **Fachgruppe Natur/Landwirtschaft**

Silvia Schmidlin, Thomas Schmidlin, Martin Schmidlin-Hollenstein  
→ natur@strahlungsfreier-kirchturm.ch

# Trägerschaft Strahlungsfreier Kirchturm (TSK)

Wir sind eine konfessionell ungebundene und politisch neutrale Interessengemeinschaft bestehend aus Einwohnerinnen und Einwohner aus Wahlen.

## Wir setzen uns ein

- für den Erhalt unserer Lebensqualität in Wahlen,
- ohne Mobilfunkantenne mitten im Siedlungsgebiet,
- und für eine offene und umfassende Information aller Betroffenen.

Wir suchen den runden Tisch, um Lösungen zu finden, die sicherstellen, dass Mensch, Tier und Natur vor schädlichen Auswirkungen der Mobilfunkantennen geschützt werden.

Wir nehmen unsere Verantwortung wahr und streben eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Behörden und allen Beteiligten an.

Wir berufen uns auf wissenschaftliche Fakten und sachliche Argumente.

Durch die Auseinandersetzung mit diesem Wissen wachsen wir zu einer fachkompetenten Gemeinschaft heran.

***Die Zukunft ist ein Kind der Gegenwart.***

*(Christoph August Tiedge)*

## Postadresse

Trägerschaft Strahlungsfreier Kirchturm  
c/o Fam. Haener  
Laufenstrasse 10  
4246 Wahlen BL

[kontakt@strahlungsfreier-kirchturm.ch](mailto:kontakt@strahlungsfreier-kirchturm.ch)  
[www.strahlungsfreier-kirchturm.ch](http://www.strahlungsfreier-kirchturm.ch)

